Bezirksliga Jungen 19 Süd

SV 28 Wissingen : TSG Dissen
Samstag, 14.01.2023, 11:00 Uhr

Sieg für den SV 28 Wissingen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die TSG Dissen hat der SV 28 Wissingen am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Jungen 19 Süd gesammelt. Bei der TSG Dissen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 26:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Stüer / Bätzel beim 11:8, 3:11, 11:7, 11:8 gegen Gerstmayr / Manalaki doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Zähler beisteuern konnten Droppelmann / Bätzel im Match gegen Manalaki / Wehrkamp-Lemke, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Toni Droppelmann gewann wiederum sein Spiel gegen Sophie Manalaki überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Maximilian Stüer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jonathan Bätzel und Kirill Manalaki, die Jonathan Bätzel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Frederik Bätzel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Henri Wehrkamp-Lemke. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Toni Droppelmann seinem Gegner Luca Gerstmayr beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Sophie Manalaki fand Maximilian Stüer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Jonathan Bätzel überzeugte im Einzel gegen Henri Wehrkamp-Lemke, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Frederik Bätzel hatte seinen Gegner Kirill Manalaki beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV 28 Wissingen die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV 28 Wissingen am 19.01.2023 gegen den SV 28 Wissingen II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.01.2023 gegen den SV 28 Wissingen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV 28 Wissingen
Doppel: Stüer / Bätzel 1:0, Droppelmann / Bätzel 0:1
Einzel: T. Droppelmann 2:0, M. Stüer 2:0, J. Bätzel 2:0, F. Bätzel 1:1
TSG Dissen
Doppel: Gerstmayr / Manalaki 0:1, Manalaki / Wehrkamp-Lemke 1:0
Einzel: L. Gerstmayr 0:2, S. Manalaki 0:2, H. Wehrkamp-Lemke 1:1, K. Manalaki 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (13:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").